

Erdig, temperamentvoll, mal fast hingehaucht

AUSSTELLUNG IKS Klingelberg zeigt dekorative Bilder von Marcel Patrice Soyer.

Von Sabine Naber

Remscheid. „Technik und Kunst, das ist kein Widerspruch, das ergänzt sich wunderbar“. Mit diesen Worten eröffnete Thomas Meyer, Geschäftsführer der IKS Klingelberg GmbH in Bergisch Born die Ausstellung des Kunstmalers Marcel Patrice Soyer.

Auf fünf Etagen des gläsernen Treppenhauses präsentiert der Künstler seine Bilder. Er möchte mit ihnen nicht provozieren, sondern Gefühle wecken: „Es sind Bilder zum Aufhängen, Freuen, Dekorieren. Sie spiegeln meine Liebe zur Natur wieder“, sagt der Künstler und ist überzeugt, dass man Kunst nicht erklären kann: „Dabei würden Sie auf die Nase fallen“, schmunzelt Soyer und fragt sich, warum ein Bild einen Titel haben sollte. „Jeder kann doch hinein interpretieren, was er darin sieht. Und das ändert sich je nach dem, mit welchem Gefühl man an den Bildern vorbei geht.“

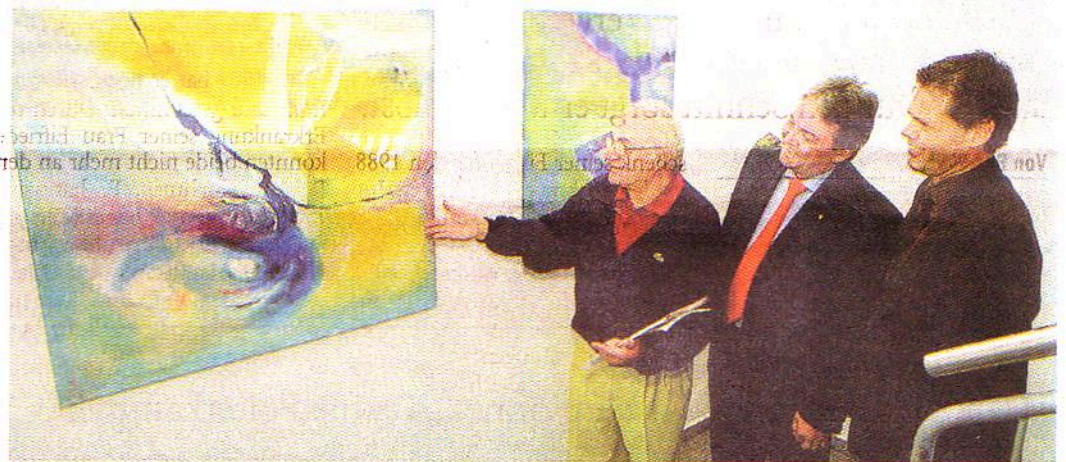
Soyer malt mit Bleistift, Kohle und Pastellkreide, am liebsten

aber mit Ölfarben. Er skizziert in der Natur, geht dann nach Hause und beginnt umgehend zu malen. „Wenn du etwas machen willst, mach es gleich“, heißt seine erklärte Devise.

Seine abstrakten Bilder sind mal temperamentvoll, in erdigen

Tönen, mal in zarten Pastellfarben, fast hingehaucht. Auf Seidenpapier sind Schattenspiele in Weiß und Grau zu sehen, viel Creme, Weiß und starkes Blau zeigen die Farben des Winters, strahlen eine gewisse Kühle, aber auch Ruhe aus. „Das ist der Gar-

ten meiner Frau. Vom Balkon aus gesehen“, zeigt Soyer, dessen erste Ausstellungen 1962 in Lyon, Paris und Aachen stattfanden, auf ein Bild in warmen, herbstlichen Farben. Es spiegelt sein Harmoniebewusstsein und seine große Faszination für die Natur wieder.



Kunst bei IKS Klingelberg: Marcel Patrice mit Thomas Meyer (Geschäftsführer) und Dr. Thomas Klümpen (Technischer Geschäftsführer, von links nach rechts).

Foto: Michael Sieber